

Steirische Landesmeisterschaftsbedingungen PONY 2026

ALLGEMEINES gültig für alle Meisterschaften:

Teilnehmeranzahl lt. allgemeinen Durchführungsbestimmungen.

Startberechtigt sind alle ReiterInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft die bei einem steirischen Reitverein Stammmitglied sind (Stichtag = 01.01. des jeweiligen Austragungsjahres). Bei einem Vereinswechsel während des Jahres verliert der Reiter somit bei Meisterschaften die Startberechtigung für seinen alten Verein und für seinen neuen darf er erst im darauffolgenden Jahr an den Start gehen. In der Meisterschaft ist jeder ReiterIn nur mit einem Pferd startberechtigt. Dieses muss beim OEPS als Turnierpferd registriert sein. Ponys der Kat. B, die den B-Ponyausgleich beanspruchen, sind mit Reitern startberechtigt, die im laufenden Jahr nicht älter als 14 Jahre sind.

Austragungsmodus:

1. DRESSUR PONY Jugend

Startberechtigung: Startberechtigt in der Dressurmeisterschaft sind nur Kleinpferde mit einer P-Kopfnummer (lt. ÖTO Toleranzgrenze §900) und Reiter die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 16 Jahre sind mit einer gültigen Startkarte oder Lizenz lt. ÖTO §18.

- a) Die Meisterschaft wird in zwei Teilbewerben (Klasse A) ausgetragen, die an getrennten Tagen zu reiten sind. Dabei kommt im ersten Teilbewerb die Aufgabe A6, im zweiten Teilbewerb die Aufgabe A8 zur Austragung (offen nur für Meisterschaftsteilnehmer). Die Aufgaben sind auswendig zu reiten.
- b) Die Startreihenfolge des ersten und des zweiten Teilbewerbs erfolgt durch das Los.
- c) Landesmeister ist derjenige Bewerber mit der höchsten Bewertungssumme aus den beiden Teilbewerben. Bei Punktegleichheit entscheidet auf allen Plätzen die Bewertung der zweiten Teilprüfung.
- d) In beiden Teilbewerben ist das Richtverfahren B anzuwenden. (3 Richter)

2. SPRINGEN PONY Jugend

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Kleinpferde (lt. ÖTO Toleranzgrenze §900) und Reiter die im laufenden Kalenderjahr nicht älter als 16 Jahre sind mit einer gültigen Startkarte oder Lizenz lt. ÖTO §18.

Anwesenheit der Pferde: Anreise der Pferde spätestens am Tag des ersten Meisterschaftsbewerbes. Die Pferde dürfen bis Ende des letzten Meisterschaftsbewerbes das Turniergelände nicht verlassen. Außerdem darf während der gesamten Meisterschaft ausschließlich der Meisterschaftsteilnehmer auf dem genannten Pferd reiten. Dies gilt für das gesamte Turniergelände.

Für die ersten 5 Platzierten in der Meisterschaft bezahlt das Ponyreferat die Boxengebühr.

- a) Die Meisterschaft (offen nur für Meisterschaftsteilnehmer) wird in den Klassen 85 cm und 90 cm, zwei Standardspringprüfungen (RV A2) ausgetragen, wobei die beiden Teilbewerbe an getrennten Tagen zu reiten sind. Für Ponys Kat.B findet ein Höhenausgleich von 10 cm statt. Bei Punktegleichheit auf den ersten drei Plätzen gibt es ein einmaliges Stechen.
- b) Die Startreihenfolge im 1. TB Los im 2. TB gestürzte Reihenfolge aus der Ergebnisliste des 1. TB.

3. VIELSEITIGKEIT PONY Allg. Klasse, VIELSEITIGKEIT PONY Jugend

Zu finden auf der Seite des Vielseitigkeitsreferats des STPS